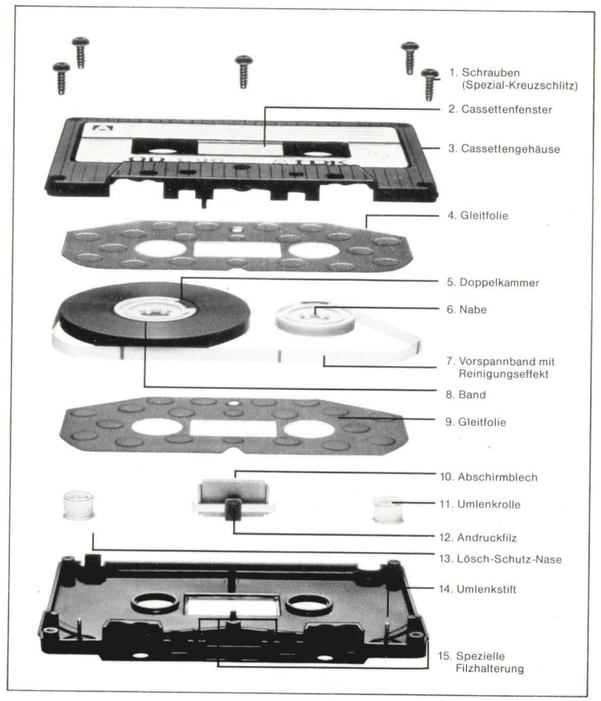
TDK®

TDK zum Thema Cassettengehäuse:

Welche Bedeutung unsere mikro-präzisen Gussformen bei der Herstellung von TDK Qualitäts-Cassettengehäusen haben.



Wenn nur der gute Kern die Hauptsache wäre, dann würde es überflüssig sein, mit Ihnen über unsere TDK SA Cassettengehäuse zu sprechen. Aber als Tonaufnahme-Profi wissen Sie natürlich, worauf es ankommt. Daß nämlich, neben exquisitem Bandmaterial und aufwendiger, perfekter Mechanik auch das Gehäuse entscheidend zur Gesamtleistung der Cassette beiträgt.

Die Fertigung der TDK SA Cassetten erfolgt deshalb in Gußformen, die mikro-genau gearbeitet sind und somit die Grundlage der bekannten Präzision darstellen. Darüberhinaus halten 5 speziell entwickelte, oval geformte Kreuzschlitz-Schrauben beide Gehäuseschalen zusammen – nahezu spannungsfrei.
So garantiert diese TDK-Konstruktion einwandfreien und im Höchstmaß schonenden Kopf-Band-Kontakt und eine hervorragende Spurtreue des Bandes. Dropouts und Verzerrungen erhalten damit Seltenheitswert.
TDK SA liefert den Beweis für Aussteuerungskapazität und Klangreinheit.

TDK. Das ist jahrzehntelange Erfahrung mit Ferrit, dem magnetischen Grundstoff, der die erfolgreiche TDK Technologie begründet hat.
TDK. Das ist umfangreiches Know-how bei der Entwicklung und Herstellung von Ton- und Video-Köpfen in Spitzen-Qualität und weltweit geschätzter Cassetten und Bänder für audio-visuelle Kommunikation.

Technologie des Fortschritts
TDK
TDK ELECTRONICS EUROPE GmbH
Christinenstr. 25, D-4030 Ratingen

Schweiz: Sacom S.A., Allmendstr. 11, CH-2562 Port bei Biel
Österreich: Othmar Schimek, Aiglhofstr. 10, A-5020 Salzburg

HAKUHODO (DEUTSCHLAND)

FonoForum
Die Zeitschrift für klassische Musik und High Fidelity-Wiedergabe

Redaktion

Geschäftsführender Chefredakteur:
STRATOS TSOBANOGLOU
Chefredakteur Musik:
DR. STEFAN MIKOREY
Redaktion:
GEORG BRAUNFELS
Redaktion Technik:
WULFF WENDELSTEIN
WALTER SCHILD

Durchführung der Tests:
HiFi-Zentrallabor der
PC-Moderner Verlag GmbH.
Leitung: WALTER SCHILD

Bildsekretariat:
GABRIELE EN NAZER
Graphische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS

Freie Mitarbeiter:
Musik: Claus-Henning Bachmann, Dr. Klaus Blum, Dr. Werner Bollert, Dr. Herbert Briefs, Peter Cossé, Eva-Elisabeth Fischer, Knut Franke, Edmund Gleede, Dr. Helmut Haack, Clemens Höslinger, Prof. Dr. Manfred Kahlweit, Dr. Hans-Peter Krellmann, Ekkehart Kroher, Hans-Günter Martens, Dr. Joachim Matzner, Dr. Martin Meyer, Karl Ludwig Nicol, Dr. Gerhard Pätzig, Herta Piper-Ziethen, Brigitta Pohl, Helmut Reinold, Dr. Wolfgang Rogge, Hermann Schönegger, Dr. Reinhard Schulz, Dr. Karl Schumann, Dr. Diether Steppuhn, Hugo Thielen, Rainer Wagner, Wolfgang Wendel, Dr. Gerhard Wienke, Dr. Hans Christoph Worbs
Technik: Max Marquardt, Heinz-Dieter Rutsatz, Michael Trömner, Heiner Uber, Alejandro Wagner, Wulff Wendelstein, Ulrich Wienforth, Werner Zahlhaas

Herausgeber: Dr. Walter Facius

FonoForum erscheint monatlich in der PC-Moderner Verlag GmbH. Anschrift des Verlags, der Redaktion, des verantwortlichen geschäftsführenden Chefredakteurs und des Verantwortlichen für Anzeigen: Herzogstr. 64, 8000 München 40, Tel.: 089/39 30 21, Telex: 05-215 476.

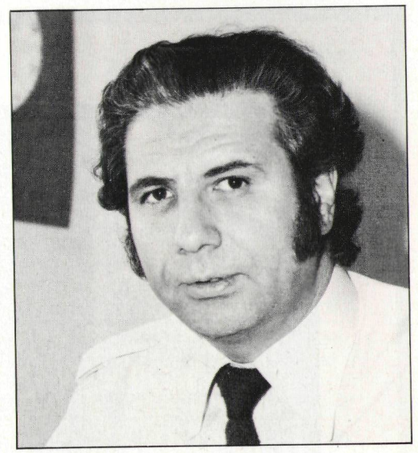
Geschäftsführer:
ALFONS CZERNY
DIETER M. PETRI
verantwortlich für Anzeigen:
KLAUS-PETER CAGIC
Anzeigensachbearbeitung:
HEIDI PÖSL
Anzeigentechnik:
HARALD MEYER

Anzeigenrepräsentanten: Verlagsbüro Hamburg: Günter Ziegenhirt, Großer Burstah 42, 2000 Hamburg 11, 040/36 58 38; Verlagsbüro Frankfurt: Friedrich A. Rode, Holbeinstr. 25, 6000 Frankfurt 70, 0611/61 20 81/82; Konrad M. Regge, Karl-Rudolf-Str. 176, 4000 Düsseldorf 1, 0211/37 03 07/08; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7031 Dachtel, 07056/26 33; Helmut Burckhardt, Delphstr. 11, 8000 München 60, 089/98 29 82; Media-Promotion, Uwe E. Leffler, Mutschellenstraße, CH-8038 Zürich, 01/43 84 06.

Vertrieb:
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH
Breslauer Straße 5, 8057 Eching.
Tel.: 089/3 19 10 67 – Telex 0522656

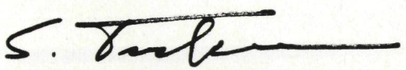
Copyright für alle Beiträge und Meßdaten bei PC-Moderner Verlag GmbH. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vrvielfältigung jedweder Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Einzelbezugspreis 5 Mark. Jahresabonnement Inland 54 Mark (inkl. MwSt und Porto). Jahresabonnement Ausland 60 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim Verlag zu 5 Mark plus Porto bezogen werden. FonoForum darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags in Lesemappen geführt werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Printed in Germany. Bankverbindung: Bayerische Vereinsbank, München, Konto 830 770, Postscheck-München, Konto 286 350-809. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 17a vom 1.1.81 gültig. Herstellung: Druckhaus München GmbH.
Schellingstraße 39–43/8000 München 40

EDITORIAL



Verehrte Leser!

Es ist genau ein Jahr her, daß wir die Verantwortung für FonoForum übernommen haben. In dieser für eine monatlich erscheinende Zeitschrift relativ langen Zeit haben wir eine Reihe von Erfahrungen sammeln können, manches gelernt und sicher auch viele Fehler gemacht. Das Endziel – ein in jeder Hinsicht „perfektes" Musikmagazin Ihnen zu präsentieren – liegt naturgemäß in einiger Entfernung, doch wir glauben, uns zumindest auf dem richtigen Wege dorthin zu befinden. Wie weit wir uns dem Idealbild von FonoForum genähert haben, können am besten Sie, verehrte Leser, beurteilen.
Ihr Urteil und Ihre Wünsche in bezug auf die redaktionelle Gestaltung unseres Blattes sind uns übrigens zum Teil bekannt, und zwar aus der Leserumfrage, die wir Anfang dieses Jahres durchführten. Die Anregungen, die wir den Antworten zu den einzelnen Fragen entnehmen konnten, dienen uns als Richtschnur für die weitere Arbeit am Heft. Im Musikteil sind einige dieser Anregungen bereits in die Tat umgesetzt worden. Da sie nur Details und keineswegs die generelle Darbietungsform betrafen, behält der wichtigste Part von FonoForum selbstverständlich denselben Umfang und die gleiche Grundkonzeption bei.
Überraschende Ergebnisse brachte dagegen die Umfrage im HiFi-technischen Teil zutage. Die Hälfte der FonoForum-Abonnenten liest mit Interesse die Tests von HiFi-Komponenten und begrüßt technische Service-Themen im Heft. Für viele Leser ist der HiFi-Teil sogar zu knapp gefaßt, sie fordern mehr Tests, Informationen über neue Geräte und Trends sowie ausführlichere technische Darstellungen.
Diese Erkenntnisse veranlaßten uns, das Angebot im HiFi-Teil zu überdenken, um ein Konzept zu finden, das einerseits dem gesteigerten Informationsbedarf der HiFi-interessierten Leser gerecht wird, andererseits bei primär musikorientierten Lesern nicht den Eindruck erweckt, wir hätten zugunsten der Technik irgendwelche Musikberichte „geopfert".
Wie Sie schon in dieser Ausgabe feststellen werden, sieht das neue Konzept erstens eine Umordnung der einzelnen Bereiche vor und zweitens die Erweiterung des Heftumfangs um etliche Seiten, die größtenteils der Wiedergabetechnik vorbehalten sind.

Hauptmerkmal der Umstrukturierung ist die Plazierung der Fono-Kritik, die praktisch als Heft im Heft anzusehen ist, am Ende unseres Magazins. Für Leser, die gerade wegen der Schallplattenkritik FonoForum mehrere Male pro Monat in die Hand nehmen, dürfte dies eine Erleichterung sein, denn sie finden jetzt auf Anhieb ohne langes Herumblättern den gewünschten Teil.
In der Technik haben wir die Hefterweiterung genutzt, um a) die Qualitätsprofile durch technische Daten und einige wichtige Diagramme zu ergänzen, b) mehr interessante Geräte in Form von Vergleichstests vorzustellen und c) zusätzliche Service-Themen zu behandeln, die eine bessere und problemlosere Nutzung der HiFi-Anlage ermöglichen.
Die Sprache der technischen Beiträge wird – dem Zweck von FonoForum entsprechend – weiterhin allgemeinverständlich und soweit wie möglich frei von „fachchinesisch" bleiben. Diagramme, Tabellen und andere technischen Angaben sind grafisch so gestaltet, daß sie auf der einen Seite den Fluß des für Musikfreunde gedachten Testkommentars nicht unterbrechen, auf der anderen Seite technisch orientierten Lesern einen schnellen Datenüberblick ermöglichen.
Als Start für diese Modifizierung und Erweiterung im HiFi-Teil von FonoForum haben wir mit Absicht die vorliegende Funkausstellungs-Ausgabe gewählt. Denn wir wollen die in Berlin vorgestellten neuentwickelten Geräte und fortschrittlichen Technologien, die den Aufbruch in ein neues Zeitalter der Wiedergabetechnik bedeuten, in adäquater Form präsentieren.

Ihr